

**Eveline Schulze**

**Vaters Pistole**

Authentische Kriminalfälle  
224 S., brosch., mit Abb.  
12,99 €  
ISBN 978-3-360-02194-6  
Erstveröffentlichung: März 2015

auch als eBook erhältlich:  
7,99 €  
ISBN 978-3-360-50085-4

**Eveline Schulze**

1950 geboren,  
Journalistikstudium. In den  
achtziger Jahren war sie bei der  
Kriminalpolizei in Görlitz tätig. Sie  
legte mit »Mordakte Angelika M.«  
(2007), »Kindsdorm« (2009),  
»Liebesdorm« (2010), »Mord in  
der Backstube« (2012) und  
»Kindsleiche im Ofen« (2013)  
bereits fünf erfolgreiche  
Sammlungen authentischer  
Kriminalfälle vor.

Die Autorin aus Görlitz legt mit  
diesem sechsten Band authentischer  
Kriminalfälle aus ihrer Heimat drei  
Geschichten vor, die stärker als in den  
vorangegangenen das gesellschaftliche  
Umfeld beleuchten. So spielen zwei  
dieser Fälle im Trinkermilieu, und  
auch wenn der eine Mordfall sich erst  
2003 zuträgt, so wurzelt er doch tief in  
der DDR. Als jener Täter 1998, da ist  
er Mitte 40, aus dem Gefängnis  
entlassen wurde, lagen bereits  
insgesamt 20 Jahre Haft hinter ihm.  
Den Untergang der DDR und die  
Vereinigung der beiden Deutschländer  
erlebte er hinter Gittern ...

Die Titelgeschichte des Buches dreht  
sich um einen zweifachen Suizid - eine  
Mutter tötet ihre 15-jährige Tochter  
und sich selbst. Die Kriminalisten, die  
1967 ermitteln, stehen vor einem  
Rätsel: Wie kommt die Frau an die  
Pistole? Es handelt sich schließlich um  
eine Parabellum, eine Waffe, die bis  
1945 produziert wurde. Und einen  
illegalen „Waffenmarkt“ wie in anderen  
Staaten gibt es in der DDR nicht.  
Eveline Schulze schaut den  
Kriminalisten wie gewohnt bei ihren  
Ermittlungen über die Schulter,  
beschreibt Polizeiarbeit und gewährt  
beiläufig Einblicke in die DDR-  
Gesellschaft, wie man sie selten findet.

PRESSEABTEILUNG  
Markgrafenstraße 36  
D-10117 Berlin  
Telefon 030 238091-25  
Fax 030 238091-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de